

Deftige Auswärtsniederlage der E 2 in Neuenburg

17.05.2018 19:05

Bei herrlich sommerlichem Wetter fuhr man am Sonntag, den 6. Mai 2018 mit der E 2 zum Auswärtsspiel nach Neuenburg. Auf dem sehr guten und neuen Kunstrasenplatz legte der Hausherr aus Neuenburg los wie die Feuerwehr. Bereits nach ein paar Minuten hatte Neuenburg auch schon die erste Chance, die man aber vergab. Holzhausen hätte fast im Gegenzug das 1:0 erzielen können aber auch hier kam kein Tor zustande. Dann war es aber so weit, in der 8. Minute erzielte Neuenburg das 1:0. Dieses Tor beflügelte die Neuenburger und es wurden immer mehr Konter auf das Tor von Leanne Melzer vorgetragen. Dank einer guten Torhüterin blieb es aber nur beim 1:0 für Neuenburg. In der 17. Minute war es dann aber soweit, man klärte einen Ball nicht konsequent und der Neuenburger Stürmer nahm das Geschenk dankend an und verwandelte sicher zum 2:0 (17.). Bis zur Halbzeit musste man noch die ein oder andere brenzlige Situation überstehen und so blieb es dann beim 2:0. Sodann wurden die Seiten gewechselt.

Der Neuenburger Trainer muss seine Mannschaft sehr gut eingestellt haben auf die zweiten 25 Minuten, denn kurz nach dem Start in die 2. Halbzeit erhöhte Neuenburg auf 3:0. Damit war das Spiel gelaufen für die Jungs und Mädels aus Holzhausen. Neuenburg schraubte das Ergebnis in den nächsten Minuten weiter nach oben, so erzielte man in der 35. Minute das 4:0, in der 41. Minute das 5:0. Eine Minute vor Schluss war es dann Lara Schrodi vergönnt den Ehrentreffer zu erzielen (5:1).

Einziges Wehrmutstropfen an diesem Vormittag war es, dass der Schiedsrichter ein absichtliches Handspiel nicht erkannte, den Spieler der Neuenburger darauf hin fragte ob es Hand war und dieser es mit NEIN beantwortete. So gab es dann Abstoß, obwohl der Neuenburger Spieler den Ball ins Aus " spielte ". Mund abputzen, weitermachen und das nächste Spiel für sich gestalten und gewinnen.

Für den SC Holzhausen spielten:

Leanne Melzer, Samira Schinzig, Lara Schrodi, Halima Sipovic, Justine Melzer, Max Woycieckowski, Niklas Villim, Ben Schrodi, Luca Maier.